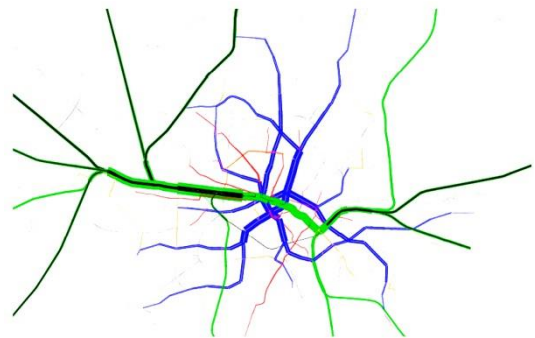


ÖFFENTLICHER PERSONENVERKEHR

VERKEHRSMODELLE

VERKEHRSMODELL MÜNCHEN ÖV-TEILNETZ STADT / MVG

**AUFTRAGGEBER: STADTWERKE MÜNCHEN/
MÜNCHNER VERKEHRSGESELLSCHAFT**



Das Gesamtverkehrsmodell München umfasst die gesamte Planungsregion 14 (ca. 5.500 km²) und die umliegenden Kommunen und Landkreise. Das multimodale Verkehrsmodell wurde 2007 in Auftrag der Landeshauptstadt München (Referat für Stadtplanung und Bauordnung), der Stadtwerke München GmbH (MVG) und des Münchner Verkehrsverbundes (MVV GmbH) durch die PTV AG mit der Software VISUM sowie VISEM aufgebaut.

Aufgabe von gevas humberg & partner war die Optimierung und Kalibrierung des ÖV-Teilmodells im Stadtgebiet im Auftrag der MVG. Dafür wurde das Fahrplanangebot von 2011 einschließlich der seit 2007 erfolgten Netz- und Angebotserweiterungen im Stadtbereich zugrunde gelegt und detailliert (z.B. hinsichtlich der Umsteigegezeiten zwischen einzelnen Haltestellenbereichen) parametrisiert. Die Übernahme aktueller Strukturdaten, die Fortschreibung von extern zugespielter Verkehrsnachfrage auf das Basisjahr 2011 sowie eine Anpassung der Anbindungen waren weitere Aufgabenbestandteile. Zudem wurden die Parameter der Modellberechnungsschritte (z.B. die verkehrssystemspezifischen Präferenzen) geprüft und soweit erforderlich angepasst. Die Kalibrierung wurde anhand von zwei Planfällen aus dem Fahrplan 2013 verifiziert und validiert.

Im Mittelpunkt stand eine Modellierung ausschließlich mit plausiblen Eingangsdaten und Anpassungen. Die Erarbeitung erfolgte in enger Kooperation mit dem Auftraggeber, um die Kenntnisse der betrieblichen Abläufe, Haltestellenlagen und räumlichen Gegebenheiten berücksichtigen zu können. Die Modelloptimierungen sollten in die spätere Modellfortschreibung des Gesamtverkehrsmodells der Landeshauptstadt München, der Stadtwerke München sowie des Münchner Verkehrsverbundes einfließen.